

durchstarten

Weiter durch Bildung

Ausgabe 2008/2009



**Bundesagentur
für Arbeit**

Durchstarten mit Weiterbildung

Wer sich weiterbildet,

- entwickelt sich und entfaltet seine Fähigkeiten,
- bleibt immer in Bewegung,
- sticht heraus und wird attraktiv für Arbeitsmarkt und Arbeitgeber und
- erhöht seine Aufstiegschancen.

Sie sehen: Weiterbildung lohnt sich. Wir helfen Ihnen beim Durchstarten!

WISSEN VERTIEFEN – CHANCEN VERBESSERN – HORIZONT ERWEITERN

Sie haben entschieden, sich beruflich weiterzubilden.
Wie geht es nun weiter?

Was sind meine Ziele?

Bei den vielen Weiterbildungsarten und -formen kann man leicht den Überblick verlieren. Finden Sie heraus, welche Weiterbildung zu Ihrer Lebenssituation passt:

1. Was sind meine persönlichen Voraussetzungen? Welchen Schul- und Berufsabschluss habe ich, wo liegen meine Stärken und in welchen Bereichen fehlen mir noch Kenntnisse?

Informieren Sie sich z.B. im **BERUFENET** (www.arbeitsagentur.de) über neue Entwicklungen und Weiterbildungsangebote in Ihrem Beruf.

2. Was möchte ich mit einer Weiterbildung erreichen?

- Möchte ich im bisherigen Beruf auf dem Laufenden bleiben und benötige ich dazu Zusatzqualifikationen?

Dann sollten Sie nach einer Anpassungsfortbildung suchen!

- Möchte ich meine Aufstiegschancen im Beruf und/oder in der Firma erhöhen?

Dann ist eine Aufstiegsfortbildung oder ein Studium geeignet!

- Muss ich einen neuen Beruf erlernen, weil mein Berufsbild auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr nachgefragt wird oder gesundheitliche Einschränkungen mich dazu zwingen?

Dann kann eine Umschulung das Richtige sein!

3. Wie viel Zeit und Geld kann ich investieren? Unterstützt mich vielleicht mein Arbeitgeber? Wie bringe ich Familie und Beruf unter einen Hut?

Viele Weiterbildungen können z.B. berufsbegleitend oder während Familienzeiten absolviert werden, an Wochenenden, abends oder mit Hilfe elektronischer Medien und des Internets.

Außerdem existieren zahlreiche Förder- und Finanzierungsprogramme für Jung und Alt – mehr erfahren Sie auf den Seiten 6-7.

Online-Tipps

Online-Selbsttests helfen, sich über die eigenen Ziele und Perspektiven klar zu werden. Hier eine Auswahl:

Welcher Job passt zu mir? (Unicum Verlag, kostenlos): www.jobtest.unicum.de

Perspektiven-Test für Berufstätige (Allianz Versicherungs-AG, kostenlos): www.allianz.de/start/perspektiven_tests

Explorix – das Werkzeug zur Berufswahl und Laufbahnplanung (Verlag Hans Huber, 11,20 €): www.explorix.de

in eigener Sache – Fit in die berufliche Zukunft (Registrierung, kostenlos): www.in-eigener-sache.de > Testcenter

Impressum

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg • Redaktion/Verlag: Redaktion KURSNET, BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, Südwestpark 82, 90449 Nürnberg, Mail: KURSNET@arbeitsagentur.de • Layout: Laterna Design GbR und Rolf Wolle • Fotos: © iStockphoto.com/Fotograf Lise Gagne (Titelfoto), BW Bildung und Wissen Verlag • Redaktionsschluss: August 2008 • Auflagenhöhe: 300.000 • Druck: Bonifatius-Druckerei, Paderborn • Copyright 2008 für alle Beiträge: Durchstarten – Weiter durch Bildung

Nachdruck nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers und nur mit Quellenangabe sowie Einsendung eines Belegexemplars gestattet.

Welcher Lerntyp sind Sie?

Je nachdem, welcher Lerntyp Sie sind und was Sie mit einer Weiterbildung erreichen wollen, stehen Ihnen verschiedene Unterrichtsformen offen.

- ■ **Präsenzveranstaltungen:** Besuch von Kursen, Lehrgängen oder Seminaren.
- ■ **Fernunterricht:** Lehrende und Lernende sind überwiegend räumlich getrennt, der Lernerfolg wird kontrolliert.
- ■ **E-Learning:** Computergestütztes Lernen, meistens über das Internet.
- ■ **Blended Learning (= gemischtes Lernen):** Kombination von computergestütztem Lernen und Präsenzunterricht.
- ■ **Training on the job:** Lernen am Arbeitsplatz.
- ■ **Selbstorganisiertes Lernen:** z.B. Selbstlernprogramme, ohne externe Kontrolle.



Beratung und Information

- ■ Agenturen für Arbeit und Berufsinformationszentren
- ■ Industrie- und Handelskammern oder Handwerkskammern
- ■ kommunale Beratungsstellen (u.a. Volkshochschulen, Frauenberatungsstellen)
- ■ Berufsverbände und Gewerkschaften
- ■ Studienberatung an Hochschulen
- ■ private Bildungsberatungsstellen

Einen tagesaktuellen Überblick über das bundesweite Weiterbildungsangebot bietet das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung **KURSNET** (www.kursnet.arbeitsagentur.de) der Bundesagentur für Arbeit – siehe auch Seite 8.

Sinnvoll kann auch die Suche in einer regionalen Weiterbildungsdatenbank sein, um die Angebote vor Ort zu prüfen.

Bildungsangebote finden

Wer nach einer Weiterbildung sucht, sollte sich dafür ausreichend Zeit nehmen. Ob Sprachkurs, Master-Studium oder Meisterlehrgang – passende Bildungsangebote sind im Internet in knapp 150 Weiterbildungsdatenbanken zu finden.

Das Angebot reicht von regionalen, themen- oder zielgruppenspezifischen, bis hin zu bundesweiten Datenbanken, in denen sich sowohl Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen als auch Aufstiegsfortbildungen oder Studiengänge wiederfinden.

Suchtipps

- ■ Formulieren Sie Ihren Suchbegriff möglichst genau.
- ■ Geben Sie, falls möglich, Region, Anbieter und Datum ein, um lange Ergebnislisten zu vermeiden.
- ■ Achten Sie auf die Aktualität der Weiterbildungsangebote.
- ■ Falls Sie nach der Suche noch offene Fragen haben, kontaktieren Sie direkt den Bildungsanbieter.
- ■ Fragen Sie auch Ihre Kollegen, Freunde und Bekannten nach ihren Erfahrungen und Tipps.

EMPFEHLENSWERT ODER MANGELHAFT?

Qualität der Weiterbildung

Wenn Sie sich für eine bestimmte Weiterbildung entschieden haben, sollten Sie sich die nachfolgend aufgelisteten Fragen stellen, die Antworten dazu bei Bildungsanbietern einholen und danach Ihre Entscheidung treffen.



Checkliste zur Beurteilung von Weiterbildungsangeboten

1. QUALITÄT DES ANGEBOTES

Je nach Art, Ziel und Umfang der Weiterbildung sind unterschiedliche Kriterien wichtig:

- Gibt es schriftliche Informationen zum Angebot und zum Anbieter?
- Werden darin Ziele, Inhalte, Dauer und zeitliche Gliederung klar benannt?
- Ist der Praxis- bzw. Anwendungsbezug gewährleistet?
- Wie viel Zeit müssen Sie insgesamt für die Teilnahme aufbringen?
- Wie groß ist die Gruppe der Teilnehmenden?
- Wie können Sie Ihre Vorkenntnisse und Erfahrungen einbringen?
- Wie werden die Lernerfolge überprüft?
- Wird – sofern angeboten – der Abschluss oder das Zertifikat auch überregional oder bundesweit anerkannt (z.B. als Vorbereitung für staatliche Prüfungen)?

2. QUALITÄT DES ANBIETERS

Viele Weiterbildungsanbieter arbeiten nach einem anerkannten Qualitätsmanagementsystem, manche haben ein Zertifikat oder Gütesiegel erworben.

- Gibt es z.B. Informationen zu den Arbeitsweisen/ Methoden, zu den Kosten, zur Qualifikation der Lehrkräfte, zum Veranstaltungsort?
- Gibt es eine persönliche Beratung?
- Sind Lernort und Ausstattung erwachsenengerecht und entsprechen sie den Zielen und Ansprüchen des Angebots?
- Sind die Mitarbeiter freundlich und kompetent?
- Hat der Anbieter Erfahrung in dem für Sie wichtigen Bereich?
- Welchen Service (z.B. Beratungsangebote, Kinderbetreuung) leistet der Anbieter?
- Erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn eine verbindliche Anmeldebestätigung?

3. GESTALTUNG DES WEITERBILDUNGS- VERTRAGS

Prüfen Sie vor Abschluss eines Weiterbildungsvertrags die Bedingungen, die Sie eingehen:

- Informationen über Gesamtkosten inkl. MwSt.
- akzeptable Rücktritts- oder Kündigungsbedingungen bzw. Unterbrechungsmöglichkeiten
- Zahlungsbedingungen, z.B. Möglichkeit zur Teil- oder Ratenzahlung
- Angabe einer Rechtsbelehrung und des Gerichtsstands für den Konfliktfall

4. KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Informieren Sie sich über Leistungsumfang, Zahlungsweise und Fördermöglichkeiten. Bedenken Sie, dass neben den eigentlichen Lehrgangskosten bzw. Teilnahmegebühren auch Nebenkosten entstehen können, z.B. für

- Anmeldegebühren, Prüfungskosten
- Studienmaterialien, Literatur
- Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung

Auszug aus: Wie finde ich die richtige Weiterbildung – Checkliste für Weiterbildungsinteressierte, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), www.die-bonn.de

Qualität in der Weiterbildung

Inzwischen gibt es verschiedene Qualitätskonzepte mit vielen Varianten bei den jeweiligen Bildungsanbietern. Was man unter Qualität in der Weiterbildung versteht, ist dabei sehr unterschiedlich.

Manche Weiterbildungseinrichtung bietet für alle Bildungsbereiche ein Qualitätsmanagement an - im Sinne von Total Quality Management (TQM). Andere Bildungsanbieter beziehen die Qualität nur auf einen Teilbereich des Unternehmens, z.B. direkt auf die Veranstaltungsqualität.



RUND UMS GELD – FÖRDERUNG UND FINANZIERUNG

Was tun, wenn das eigene Budget für eine Weiterbildung nicht ausreicht?

Gute Weiterbildung kostet! Je nachdem, ob man einen zweitägigen EDV-Kurs besucht oder an einem mehrmonatigen Meisterlehrgang teilnimmt, können die Kursgebühren zwischen 50 und mehreren 1.000 Euro liegen.

Und neben möglichen Prüfungsgebühren kommen Kosten für Lern- und Arbeitsmittel wie Bücher oder Computer hinzu, können Fahrtkosten anfallen oder muss sogar eine auswärtige Unterkunft bezahlt werden. Und wer kleine Kinder zu versorgen hat, muss unter Umständen noch für die Kinderbetreuung aufkommen.



VIELE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Bund, Länder und die EU bieten Bildungswilligen Förderprogramme an, die den Erwerb von zusätzlichen Abschlüssen und Kompetenzen finanziell unterstützen.

- ■ Besonders talentierte Berufsabsolventen werden mit speziellen Programmen gefördert (**Begabtenförderung** – Infos unter www.begabtenfoerderung.de).
- ■ Wer auf seiner Berufsausbildung aufbauend einen anerkannten Fortbildungsabschluss erwerben möchte, kann **Meister-BAföG** (www.meister-bafoeg.de) beantragen.
- ■ Wer einen Schulabschluss nachholt oder ein Hochschulstudium beginnt, kann unter bestimmten Voraussetzungen **BAföG** (www.das-neue-bafoeg.de) oder einen **Bildungskredit** beantragen.
- ■ Weitere finanzielle Hilfen kommen aus Mitteln des **Europäischen Sozialfonds** (www.esf.de).
- ■ Ist eine Weiterbildung notwendig, um die Eingliederungschancen in den Arbeitsmarkt zu verbessern, unterstützen die Agenturen für Arbeit Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer mit dem so genannten **Bildungsgutschein** (siehe Seite 7).

Tipps zur Finanzierung

- ■ Weiterbildungen, die dem Erwerb beruflicher Kompetenzen dienen, können steuerlich geltend gemacht werden.
- ■ Erkundigen Sie sich bei Ihrem Bildungsanbieter, ob die Lehrgangskosten in Raten bezahlt und damit über einen längeren Zeitraum verteilt werden können.
- ■ Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob er Sie mit einem Zuschuss unterstützt. Qualifizierte Mitarbeiter, die ihre beruflichen Kenntnisse auf dem neuesten Stand halten, sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für ein Unternehmen.

Bildungsgutschein

Wenn im Gespräch mit Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin der Agentur für Arbeit die Notwendigkeit einer beruflichen Qualifizierung festgestellt wurde, wird Ihnen ein so genannter „Bildungsgutschein“ ausgestellt. Damit erhalten Sie die schriftliche Zusage, dass die Kosten für die Teilnahme an einer Weiterbildung von der Agentur für Arbeit übernommen werden – vorausgesetzt, die Weiterbildung ist für die Weiterbildungsförderung nach dem SGB III zugelassen. Auf dem Bildungsgutschein stehen das Bildungsziel, die Weiterbildungsdauer, der regionale Geltungsbereich und die Gültigkeitsdauer. Sie können sich nun bei einem Bildungsträger einen Kurs aussuchen, der den vorgegebenen Kriterien entspricht.

Nutzen Sie für diese Suche das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung **KURSNET** (www.kursnet.arbeitsagentur.de) der Bundesagentur für Arbeit.

Hier gibt es auch Informationen darüber, ob das Bildungsangebot für eine Förderung mit Bildungsgutschein zugelassen ist oder eine Zulassung beantragt wurde.

Näheres zum Ablauf erfahren Sie bei einem Beratungsgespräch in Ihrer Agentur für Arbeit vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie auch im **Merkblatt 6 – Förderung der beruflichen Weiterbildung**, das Sie in Ihrer Agentur für Arbeit oder im Internet unter www.ba-bestellservice.de (Stichwortsuche „Merkblätter“) erhalten.



Mit Weiterbildung Steuern sparen



Ausgaben, die durch den Besuch von Weiterbildungen entstehen, können als **Werbungskosten** in der Steuererklärung abgesetzt werden.

Neben den direkten Weiterbildungsausgaben wie Lehrgangskosten, Fachliteratur und Prüfungsgebühren, können auch Fahrt- und Übernachtungskosten oder finanzielle Belastungen bei doppelter Haushaltsführung anerkannt werden.

Doch Achtung: Um diese Kosten steuerlich geltend machen zu können, dürfen keine anderen Förderleistungen in Anspruch genommen werden, teilweise gibt es auch Höchstgrenzen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Steuerberater, den Vereinen für Lohnsteuerhilfe oder Ihrem zuständigen Finanzamt.

KURSNET Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung

Kontakt Nutzungsrechte Inhalt Impressum

Bürgerinnen und Bürger Unternehmen Institutionen/Bildungsanbieter Über KURSNET Infoservice Links Hilfe

Bundesagentur für Arbeit

KURSNET Regionalsuche

KURSNET Schnellsuche

Bildungsziel / Suchbegriff

Veranstaltungsort

Bildungsbereich

Umkreis in km

[Erweiterte Suche](#)

Informationen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung

Bildungsangebote einfach finden **Mitarbeiter:innen einfach qualifizieren** **Bildung einfach anbieten**

Für Bürgerinnen und Bürger **Für Unternehmen** **Für Institutionen und Bildungsanbieter**

Finden Sie in KURSNET Ihre persönliche Aus- und Weiterbildung. [Ausbildung / Studium](#) [Weiterbildung](#)

Entdecken Sie KURSNET als ein Instrument zur Personalentwicklung. [Weiter](#)

Nützen Sie KURSNET, um Ihre Weiterbildungsangebote zu präsentieren. [Weiter](#) [zum Kunden-LOGIN](#)

Bildungsnews

- 04.08.2008 **Schavan gibt Startschuss für Aufstiegsstipendien**
Bundesbildungsministerin Annette Schavan hat am 28. Juli den Startschuss für ein Stipendium für beruflich...
- 04.08.2008 **Weiterbildung älterer Beschäftigter: Teilnehmerquote in Deutschland unter dem Durchschnitt**
Der demografische Wandel und die Verlängerung der Lebensarbeitszeit führen zu einer Zunahme älterer...
- 04.08.2008 **IBB legt Jahresbericht 2007/2008 vor**
Die berufliche Bildung in Deutschland weiterentwickeln und ihre "Leuchtbirnenfunktion" im internationalen...

Weiterbildungsqualität

Weiterbildungstests der Stiftung Warrentest

GUT (2,4)
im Test: 25 Weiterbildungsanbieter

test 1997

www.kursnet.arbeitsagentur.de